

Österreichs Leitmesse für Sicherheit und Einsatzorganisationen ist eröffnet: „Das 9. Kapitel einer Erfolgsgeschichte!“

Bundesminister Herbert Kickl | Retter Eröffnung 2018

Die Retter 2018, eine Leistungsschau der Lebensretter entlang der gesamten Rettungskette, präsentiert sich bis Samstag, 22. September größer, exklusiver und umfangreicher als je zuvor. Am Donnerstag, 20. September wurde die Messe im Beisein von Bundesminister Herbert Kickl eröffnet.

Messepräsident Hermann Wimmer:

„Die einzige Messe, die die ganze Rettungskette abbildet!“

Seit Bestehen dieser Messe in Wels wurde sie stetig größer. 2016 nahmen 183 Aussteller aus 7 Nationen teil. 2018 erreicht die Messe einen Ausstellerrekord mit insgesamt 213 Haupt- und Mitausstellern aus 6 Nationen. Neben dem etablierten Bereich Feuerwehr darf sich die Messe auch über den Zuwachs im notfall- und rettungsmedizinischen Bereich freuen. Ein besonderes Highlight der Eröffnung war der Besuch von Bundesminister Herbert Kickl, der erstmalig auf der Retter zu Gast war.

Gemeinderat Ralph Schäfer, BSc

i.V. Bgm. Dr. Andreas Rabl:

„Das Zusammenspiel aller Blaulichtorganisationen funktioniert bestens!“

Das beweisen die Zahlen in Wels: 1.500 Mitglieder beim Roten Kreuz, 150 Frauen und Männer im Aktivstand der Welser Feuerwehr, 50 FF Jugend Wels Mitglieder und 188 Polizisten. Auf der Retter können sich die Besucher über den neuesten Stand der Technik, freiwilliges Engagement uvm. informieren. Das wichtigste Ziel ist, die Kontakte zwischen den Einheiten zu fördern.

Vizepräsidentin Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner, Rotes Kreuz OÖ

i.V. Präsident LAbg. Dr. Walter Aichinger:

„Das Ehrenamt & soziales Engagement – ein Miteinander!“

Das Rote Kreuz OÖ besteht aus gesamt 22.000 Mitgliedern und Mitarbeitern. „Das Ehrenamt sieht auch für die Zukunft eine große Chance.“ so Mitterlehner. Der Mensch ist ein teamorientiertes Wesen, hier gilt es von- und miteinander zu lernen. Die jüngere Generation zeigt verstärkt die Tendenz, anderen Menschen zu helfen und sich aktiv bei einer Organisation anzumelden.

Vizepräsident Dir. Mag. Günther Erhartmaier, Arbeiter-Samariter-Bund Ö

i.V. Präsident Franz Schnabl:

„Das Rettungswesen der Zukunft wird gelingen!“

Um eine höhere Qualität im Rettungswesen zu erreichen, ist es wichtig die Kompetenz der Mitarbeiter zu erhöhen.

Präsident NAbg. Mag. Michael Hammer, OÖ Zivilschutzverband:

„Vorräte anlegen – Selbstversorgung steigern!“

Prävention und Vorsorge in der Bevölkerung beinhalten das Verhindern bestimmter Situationen bereits im Vorfeld und die Selbstversorgung in Form von Vorratsanlagen.

Landesbranddirektor Dr. Wolfgang Kronsteiner, Landesfeuerwehrkommando OÖ:

„Wir sind keine Wunderheiler!“

Die Freiwillige Feuerwehr allein wird alle Erwartungen der Zivilbevölkerung nicht erfüllen können. Hier kann nur ein Gemeinschaftsprojekt funktionieren. Bewusstseinsbildung ist ein wesentlicher Faktor. Der Anteil der Frauen gewinnt jährlich 10 Prozent dazu, ca. 6.000 Frauen sind aktiv in OÖ im Einsatz, das entspricht 7 Prozent der Ehrenamtlichen bei Freiw. Feuerwehren in OÖ. Eines ihrer größten Projekte „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ setzt sich zum Ziel, 3- bis 30-jährige in der Ausbildungsphase zu erreichen.

Feuerwehrpräsident Albert Kern, Österr. Bundesfeuerwehrverband:

„Wir sind überall!“

Der ÖBFV und die 9 Landesfeuerwehrverbände präsentieren die Vielfalt der Öffentlichkeitsarbeit. 4.800 Freiwillige Feuerwehren in ganz Österreich mit gesamt 340.000 Mitgliedern sind für alle Brandeinsätze verantwortlich. Vor allem bei Einsätzen nach Naturkatastrophen sind die Mitglieder besonders gefordert.

Feuerwehrvizepräsident Ing. Franz Humer, MSc, Österr. Bundesfeuerwehrverband:

„Wissen abholen und abgeben!“

Digitalisierung ist ein Leitthema auf der Retter 2018 und wird auf der Messe präsentiert. Das Helfen wird dadurch effizienter und ermöglicht viele neue Möglichkeiten. „Digitalisierung wird bei uns gelebt.“ so Branddirektor Humer.

**Oberst Johann Hehenberger, Militärkommando OÖ,
i.V. Militärkommandant Generalmajor Mag. Kurt Raffetseder:**

„Wir sind gerüstet für alle Katastrophen!“

Hochwasser, Schnee, Waldbrände - für alle diese Katastrophen, die in den letzten Jahren in Österreich aufgetreten sind, ist das Bundesheer im Land gerüstet. Namhafte Unternehmen stellen im Falle einer Katastrophe ihre Gerätschaften und ihr Know-how dem Bundesheer zur Verfügung.

**Landespolizeidirektor-Stv. Generalmajor Mag. Dr. Alois Lißl, Landespolizeidirektion OÖ
i.V. Landespolizeidirektor Andreas Pils:**

„Wir haben in unseren Polizeischulen die Besten der Besten!“

Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer, das zeigt die rückläufige Kriminalitätsrate. Um auch die zukünftigen Herausforderungen bewältigen zu können, werden viele junge Polizisten benötigt.

Landesrat KommR Elmar Podgorschek:

„Feuerwehren sind Träger der OÖ Kultur!“

„Mein Herzblut liegt bei der Feuerwehr!“ Ein enormer Stellenwert in der Gesellschaft und das freiwillige Wesen sind weltweit einmalig. Es gibt kaum Länder, in denen es ähnliche Strukturen gibt. Die Mittel dafür dürfen nicht weniger werden. Eine weitere aber bewältigbare Herausforderung ist die Elektromobilität, die immer stärker im Kommen sind.

**Nationalratsabgeordneter Ing. Klaus Lindinger,
i.V. Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer:**

„OÖ – das Land des Ehrenamtes!“

Die Freiwilligen der Einsatzorganisationen sind der Garant dafür, dass es bei Katastrophen funktioniert. Jeder zweite in Österreich engagiert sich ehrenamtlich. Die freiwillige Feuerwehr ist unverzichtbar für die Sicherheit der Menschen. Sie sind die tragende Säule der Gesellschaft. Die Retter 2018 repräsentiert, wie hochprofessionell im Ehrenamt gearbeitet wird.

Bundesminister Herbert Kickl:

„Was gibt es Nobleres als ein Leben zu retten?“

Die Retter 2018 ist die Versammlung außergewöhnlicher Leistungen. „Egal ob Ehrenamtlicher oder Profi, all das zählt gleich viel und ist unendlich wertvoll!“ so Kickl. Besucher der Retter können sich auf der Messe in allen Bereichen informieren und vernetzen. Die aktuellsten Innovationen (Ausrüstung, Technik und Taktik) werden von den Ausstellern präsentiert, das macht die Messe so besonders.

Verleihung „WEGA-Medics“

„Bestens ausgebildet – stets bereit!“

Eine große Anerkennung und Wertschätzung spricht Kickl nach seiner Eröffnungsrede den WEGA-Medics aus. Die WEGA-Medics, eine Sondereinheit, die besonders heikle Einsätze durchführt, sind auch im medizinischen Bereich top ausgebildet. Ausgezeichnet wurden Bezirksinspektor Richard Teschner, Revierinspektor Christoph Bozek-Leitgeb, Revierinspektor Gernot Radschopf und Inspektor Johannes Bohner für Ihre Leistungen bei diversen Einsätzen.

Alle Informationen zum Rahmenprogramm sowie **ermäßigte Vorverkaufstickets** oder **Anmeldeformulare** finden Sie online unter www.rettermesse.at.

Retter 2018 | 20. September – 22. September 2018

„Lass dich inspirieren“ – Tag für alle Freiwilligen: 22. September 2018